

# ***Pfarreiblatt***

18 · 2024

**Seelisberg**

28.9. – 16.10.2024



**Patrozinium und Chilbi**

**Sonntag, 29. September 2024**

**10.30 Eucharistiefeier mit Daniel Guillet und**

**Trachtälyt vo Seelisbärg in der Kirche**

# Liturgischer Kalender

## Sonntag, 29. September Patrozinium und Chilbi

10.30 Eucharistiefeier  
mit Daniel Guillet und  
Trachtälyt vo Seelisbärg  
in der **Kirche**

Stiftjahrzeit für:  
Franz und Klara Aschwanden-  
Truttmann und Kinder,  
Oberschwand und Wendelin  
Aschwanden-Stadelmann,  
ehemals Oberschwand

Kollekte: Unterhalt Pfarrkirche

## Samstag, 5. Oktober

19.30 Wortgottesfeier mit  
Kommunion mit Klara  
Niederberger in der **Kapelle**

Kollekte: Tag der Migrantinnen  
und Migranten, Migratio

## Sonntag, 6. Oktober

17.00 Orgelkonzert, musikali-  
sche Orgelreise durch Europa  
mit Matthias Wamser in der  
Kirche in **Beckenried**

## Kollekte für Tag der Migrantinnen und Migranten, Migratio

Die Suche nach einer besseren Zukunft in Würde zwingt Menschen ihre Heimat zu verlassen. Migratio unterstützt mit der heutigen Kollekte Projekte in Polen und der Schweiz.

In der Schweiz werden Projekte im Asyl- und Flüchtlingsbereich unterstützt, sowie die Seelsorge für Menschen aus Eritrea, Indien (Syro-Malabar\_innen) und kleinen anderssprachigen Gemeinden. Migratio dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

### Gemeinsam statt einsam

**Dienstag 22. Oktober 2024**

im Gemeinschaftsraum Wohnhaus Alpenblick von 13.30 - 16.30 Uhr



## 25. Oktober

Restaurant Bahnhöfli

## Sonntag, 13. Oktober

10.30 Wortgottesfeier mit  
Kommunion mit Hans Imboden  
in der **Kirche**

Gedächtnis für:  
Verena und Andreas Huser,  
Unterhofstatt,  
sowie Marie Huser, Zizers

Kollekte:  
Migrantenseelsorge Uri

## Samstag, 19. Oktober

19.30 Wortgottesfeier mit  
Kommunion mit Klara  
Niederberger in der **Kapelle**

Stiftjahrzeit für:  
Anna Aschwanden, Hostet

Kollekte: Ausgleichsfonds  
der Weltkirche MISSIO

Homepage:  
[www.kirche-seelisberg.ch](http://www.kirche-seelisberg.ch)

Pfarrer:  
Daniel Guillet  
Postfach 31, Seestr. 18,  
6375 Beckenried  
079 437 53 49  
[daniel.guillet@pfarrei-  
beckenried.ch](mailto:daniel.guillet@pfarrei-beckenried.ch)

Sekretariat, Pfarrhaus 1:  
Monika Wipfli  
Telefon: 041 820 12 88  
[pfarramt@seelisberg.ch](mailto:pfarramt@seelisberg.ch)  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 13.30 - 17.00 Uhr

Sakristan Pfarrkirche:  
Roland Gisler  
079 956 34 69  
Stellvertretung:  
Monika Achermann  
079 529 09 39

Sakristanin Kapelle MSB:  
Monika Huser  
041 820 24 92

Sakristanin Kapelle Volligen:  
Monika Odermatt  
041 820 68 91

Religionsunterricht:  
Yolanda Pedrero, Gruobstr. 4,  
6372 Ennetmoos  
079 624 95 45, [yola1@gmx.ch](mailto:yola1@gmx.ch)

Firmweg 18:  
Dan Moldovan, 041 622 12 05  
[dan.moldovan@pfarrei-  
beckenried.ch](mailto:dan.moldovan@pfarrei-beckenried.ch)

Kirchenratspräsident:  
Edy Huser  
Hofstettliweg 5  
079 588 43 53

Redaktionschluss für  
Nr. 19:

19.10. bis 3.11.24

**9.10.2024**

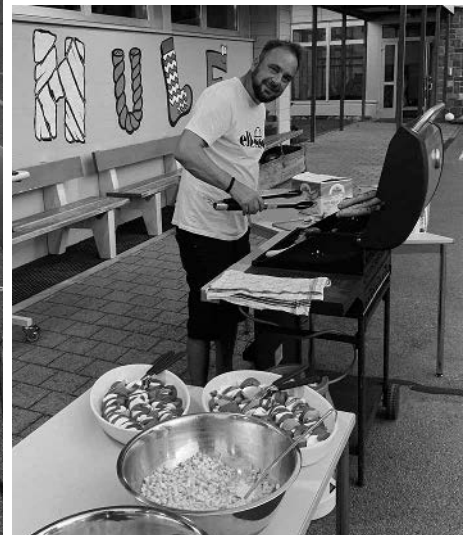
## Wir machen uns auf den Weg

**Am Freitag, 30. August trafen sich die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern in der Kirche. Mit einer Segnungsfeier starteten wir den Erstkommunionweg.**

Da die meisten Bauernfamilien sind, begannen wir mit dem Motto «Jesus, unser guter Hirt». So sind wir mit ihm auf dem Weg. Um den Weg beschreiten zu können, brauchen wir zwischendurch Pausen und ein Proviant zur Stärkung. Genau das ist die Kommunion für unseren geistigen Weg. Brot stärkt uns mit seinen viele Kalorien und der Wein schenkt uns Freude, damit wir mit Begeisterung den Weg gehen. Ganz in diesem Sinn bestärkt uns Jesus in der Kommunion. Yolanda Pedrero las den Einsetzungsbericht aus 1 Korinther 11,23-29. Es geht hier ums heilige Mahl und auch ums würdige Empfangen, die innere Bereitschaft. Dafür gehen wir auf den Weg der Vorbereitung. In der anschließenden Diskussion verschob sich das Thema in die Richtung von Seilschaft, gemeinsam auf dem Weg sein. Eine frohe Gemeinschaft erlebten wir auch beim feinen Nachtessen, das Roland und Silvia Gister liebevoll vorbereitet hatten. Den schönen

Sommerabend genossen wir bis in die Nacht hinein. Am Anfang hatten wir das Lied «Wir sehen viele Wege» gesungen. Dort heißt es u.a.: «Wir sehen viele Wege, doch welchen sollen wir gehn? Wir hören viele Worte, doch welches bleibt bestehn? Zeig uns Herr, den rechten Weg, der zum Ziele führt. Gib uns Du das gute Wort, das uns retten wird.» Bei den vielen Angeboten ... ist es nicht einfach, den richtigen Weg zu finden. Darum wünsche ich uns allen, dass wir gemeinsam mit Jesus einen guten Weg finden und ihn in Verbundenheit und Zuversicht gehen. Allen herzlichen Dank fürs Vorbereiten und Mitmachen.

Daniel Guillet





## **Urner Landeswallfahrt nach Einsiedeln Samstag, 26. Oktober 2024**

**09.25 Uhr** Busfahrt ab Seelisberg, mit Halt an allen Busstationen in Seelisberg

Ankunft in Einsiedeln, Zeit zur freien Verfügung  
Das Mittagessen erfolgt im Restaurant Ihrer Wahl

**14.00 Uhr** Wallfahrtsgottesdienst in der Klosterkirche Einsiedeln

Anschliessend direkte Rückfahrt nach Seelisberg,  
Ankunft ca. 17.30 Uhr

**Fahrpreis:** Erwachsene Fr. 28.00 / Jugendliche bis 19 Jahre Fr. 19.00 /  
Kinder bis 10 Jahre gratis!

**Unkostenbeitrag an Dekanat Uri:** Fr. 10.00 wird bei Carfahrt eingezogen

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich bis **Mittwoch 23. Oktober**, an die  
**Treib-Seelisberg-Bahn AG**, Telefon 041 820 15 63 oder [info@seelisberg.com](mailto:info@seelisberg.com)

Informationen über die Fuss-, Velo und Jugendwallfahrt erhalten Sie unter [www.kath-uri.ch](http://www.kath-uri.ch)

### **Spendenaufruf für das Pfarreiblatt**

Liebe Pfarreiblattleserinnen, liebe Pfarreiblattleser

Das Pfarreiblatt wird an alle Haushaltungen von Seelisberg verteilt, damit die aktuellen Informationen möglichst breit gestreut werden. Obwohl das Pfarreiblatt unentgeltlich zugesandt wird, finden Sie in dieser Ausgabe einen Einzahlungsschein.

**Mit einem freiwilligen Beitrag helfen  
Sie uns, die Unkosten zu senken.  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!**  
Der Kirchenrat



## Der Kirchenrat überschreitet den Röstigraben

Am 09.09. fuhren wir mit einem Kleinbus ins Ungewisse. Der Kirchenratsausflug ist immer eine Überraschungstour. Nach dem Brünigpass fuhren wir durchs schöne Berner Oberland. In einem urchigen Restaurant in einem alten Bernerhaus gönnten wir uns Kaffee mit Gipfeli im Simmental. Wegen dem Hudelwetter zogen wir die warme Stube vor. Heinz, der als Bähnler ein Schweizer Geographiegenie ist, nannte alle Möglichkeiten, wohin es gehen könnte. Es ging auf den Jaunpass, was er auch genannt hatte. Leider konnten wir vom Wetter her nicht die volle Sicht genießen. Trotzdem war der Pass ein Erlebnis, weil ihn fast alle nicht kannten. Die Kantonsgrenze überschritten wir und etwas später auch den Röstigraben, als alles nur noch französisch angeschrieben war. Die Reise hatte ich in meinen schönen Heimatkanton Fribourg vorbereitet. Das mittelalterliche Städtchen Gruyère mit dem idyllischen und gut erhaltenen Schloss aus dem 13. Jh. erkundeten wir. Die Alien Kunst von H.R. Giger brachte uns in gespenstische und futuristische Sphären. Am Mittag stärkten wir uns mit Vacherin- und moitié-moitié Fondue. Zum Dessert durfte die Crème de Gruyère (Doppelrahm) nicht fehlen. Der Kirchenrat vermutete, dass wir in meinen Heimatort Treyvaux fahren könnten, der nur gute 20 km entfernt ist. Es ging jedoch in die Hauptstadt. Im Jahr 1157 wurde Fribourg als Zähringerstadt gegründet und ist somit etwas älter als Bern. Savoyen und das Burgund übten später Einfluss auf die Stadt aus. Darum ist Fribourg zweisprachig. Eine spannende Führung

genossen wir durch sehr alte und auch neuere Stadtteile. Vor allem die eindruckliche gotische Saint-Nicolas Kathedrale, die in mehreren Etappen von 1283 – 1490 gebaut worden war, beeindruckte uns sehr. Am Schluss der Führung schlug das Bähnlerherz von Heinz höher: Mit der Funiculaire fuhren wir zurück in den oberen Stadtteil. Diese Standseilbahn aus dem vorletzten Jahrhundert ist absolut klimaneutral. Sie braucht keinen Strom. Ins obere Bähli werden 3 000 l Abwasser gefüllt, um mit dem Übergewicht das untere hochzuziehen. Darum verströmt die Bahn einen leichten Duft nach verschissenem WC. Sie ist die einzige Bahn mit diesem Funktionsprinzip in Europa. Mit einem Nachessen in einem gemütlichen alten Restaurant ließen wir die Reise ausklingen und nahmen die Heimreise in Angriff.

Daniel Guillet



## «Seelisberg singt»

### Singst du mit?

Wir sind ein kleiner, unkomplizierter Chor, der sich etwa alle zwei Wochen am Donnerstagabend von 20.00 bis 21.30 Uhr im Schulhaus Seelisberg trifft.

Wir singen eingängige Lieder verschiedener Sparten, ein- und mehrstimmig. Bei Gelegenheit bereichern wir ausserdem Anlässe im Dorf musikalisch.

Wenn auch du Freude am gemeinsamen Singen hast, schau doch unverbindlich bei einer Probe vorbei – du bist jederzeit willkommen!

Weitere Informationen bekommst du von Heinz Vonesch (079 262 42 51) oder Verena Amacher (076 370 11 55)



„Seelisberg singt“ 15.9.2024 / (Nicht auf der Foto sind Doris, Priska und Thomas)

## **Orgelreise durch Europa mit Werken aus Estland, Schweden, Deutschland und dem Fürstentum Liechtenstein**

**Sonntag, 6. Oktober 2024 um 17.00 Uhr in Beckenried**

Der Konzertorganist Matthias Wamser aus Rheinfelden wird zu Gast sein und die Besucher auf eine Orgelreise durch Europa mitnehmen. Wamser ist für die Beckenrieder Orgel als Experte für die anstehende Restaurierung aufgeboten worden und wird die Arbeiten fachlich begleiten. So freuen wir uns, dass wir ihn als Gast für das Oktoberkonzert gewinnen konnten. Im Programm werden Werke von Komponisten aus Estland, Schweden, Deutschland und dem Fürstentum Liechtenstein erklingen, u.a. Max Reger, Josef Gabriel Rheinberger, Peeter Süda und Oskar Lindberg.



Das Konzert findet ohne Eintritt statt, es wird eine Türkollekte aufgenommen. Herzliche Einladung zu der Orgelreise

---



**SCHÜTZENGESELLSCHAFT SEELISBERG**

### **Dorfschiessen 2024**

**Samstag, 12. Oktober 2024**

**13.30 - 17.30 Uhr** im Schiessstand Laui, Seelisberg

**Absenden Donnerstag, 31. Oktober 2024 um 20.00 Uhr  
im Hotel Montana Waldegg**

#### **Schiessen:**

Diverse Stiche können geschossen werden, wo Mann und Frau attraktive Preise und Gaben gewinnen können.

#### **Allgemeines, Teilnahmebedingung:**

Am Dorfschiessen können alle Einwohner/innen von Seelisberg ab Jahrgang 09, alle Personen, welche in einem Seelisberger Dorfverein sind, alle auswärtswohnenden Seelisberger/innen und die Jungschützen, Jugendschützen, welche nicht am Bogenschiessen und Vereinsmitglieder der Schützengesellschaft Seelisberg teilnehmen.

Leihgewehre stehen im Schiessstand zur Verfügung

**Der Vorstand**

Katholische Kirche Nidwalden - Fachstelle KAN

## Offene Türen bei der Sozialberatung

**Die Fachbereichsleitung Sozialberatung und Diakonie der Katholischen Kirche Nidwalden ist nicht nur an innerkantonalen und diözesanen Projekten beteiligt, die den Zusammenhalt der Gesellschaft fördern und dabei besonders Randgruppen in den Blick nehmen. Sie berät auch Menschen in schwierigen Situationen. Ein Einblick in einen Arbeitstag von Severin Luther, dem Leiter des Fachbereichs.**

### Früh geht es los

Mittwochmorgen, kurz nach 8 Uhr. Aus dem Büro von Severin Luther höre ich Stimmen. Worte wie «Steuererklärung» und «Geldsorgen» fallen. Dann schliesst sich die Bürotür und der Klient – so nennt Severin Luther jene Personen, die ihn um Rat bittend aufsuchen – und er sind allein. Gegen 9 Uhr klingelt es wieder. Der nächste Klient steht, einige Minuten zu früh, vor der Tür. Er setzt sich im Empfangsbereich hin und wartet. Gegen 9.20 Uhr ist das erste Gespräch zu Ende. Severin Luther verabschiedet den Klienten und gibt ihm seine Visitenkarte. Dem ausgebildeten Sozialarbeiter, der in früheren Jahren in einer Wohngruppe für Menschen mit Beeinträchtigung tätig war, bleiben nur wenige Momente zum Durchatmen, bis er den nächsten, bereits wartenden Klienten begrüsst und zu sich ins Büro bittet.

### Not hat viele Gesichter

Es gibt Tage, an denen ein Beratungsgespräch dem anderen folgt. Die Menschen, die im 1. Stock des Bahnhofs Stans bei der Katholischen Kirche Nidwalden klingeln, haben unterschiedliche Beweggründe dafür. Diese reichen von finanziellen

Schwierigkeiten wie das Begleichen von Arztrechnungen bis hin zur drohenden Obdachlosigkeit. Nicht immer handelt es sich um existenzielle Not. Manchmal geht es auch um administrative und berufliche Belange: Das Ausfüllen der Steuererklärung, Fragen im Bereich des Gesundheitswesens, Schwierigkeiten beim Verstehen amtlicher Schreiben oder Unterstützungsbedarf beim Verfassen von Bewerbungsschreiben. Severin Luther hört zu, hilft mit, sucht gemeinsam mit den Klienten nach Lösungsansätzen und zieht bei Bedarf amtliche Stellen hinzu.

### Zuhören

Es kommt immer wieder vor, dass die Sozialberatung auch unangemeldet von Menschen aufgesucht wird. Vielfach ist in diesen Fällen Gesprächsbedarf da. «Wir versuchen, schnell und unkompliziert zu helfen», betont Severin Luther. Es kommt ihm und seiner Arbeit zugute, dass im Haus diverse Personen für die Katholische Kirche Nidwalden arbeiten. Ein Stock höher sind die Büros weiterer Mitarbeitenden der Fachstelle und jene der Geschäftsstelle. Es kommt demnach selten vor, dass gerade niemand Zeit für ein Gespräch hat. Wie wertvoll und entlastend Reden sein kann, stellt Severin Luther immer wieder fest. Er selber nimmt allerdings mehrheitlich die Rolle des Zuhörers ein.

### Erfahrung von Ohnmacht

Sozialberatung kennt auch schwierige Seiten, wie Severin Luther aus seiner nunmehr dreijährigen Erfahrung weiss. Wenn eine Person über Monate hinweg mehrmals wöchentlich anruft und zuweilen impulsiv auftritt, ist das eine Herausforderung für alle Beteiligten. Schwieriger, zuweilen sogar frustrierend für beiden Seiten wird es dann, wenn der Sozialarbeiter sich eingestehen muss, dass er bei einem Klienten nur «ein Tropfen auf den heissen Stein» sein kann, weil es schlichtweg





Ein runder Tisch für Beratungsgespräche, Spielzeug für die Kleinen und Blick auf die Geleise: Severin Luther in seinen Büroräumlichkeiten im 1. Stock des Bahnhofs Stans

Bild: Landeskirche

zu spät zum Handeln ist, etwa bei Pfändungen oder drohenden Konkursen. Das kommt glücklicherweise selten vor, fügt Luther hinzu.

Kurz nach 12.30 Uhr: Zwei Mitarbeitende der Geschäftsstelle treffen sich in der Cafeteria zur Mittagspause. Über alles Mögliche wird gesprochen: das warme Wetter, die bevorstehenden Herbstferien... Die Arbeit wird für den Moment aussen vor gelassen. Severin Luther setzt sich zu ihnen und diskutiert mit.

### **Raum für Begegnung schaffen**

Die Mittagspause ist nur kurz, ehe jeder wieder in sein Büro zurückkehrt. Wenige Minuten später klopft Severin Luther an meine Tür. «Wir sehen uns später», meint er. «Jetzt gehe ich zum Ukrainetreff». Was sie dort konkret machen oder anbieten, frage ich nach. Er berichtet kurz darüber: «Jeweils am Mittwochnachmittag findet der Treff für ukrainische Flüchtlinge statt. Es ist eine gute Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Vor Ort gibt es eine Bibliothek mit Büchern in ukrainischer und deutscher Sprache so-

wie deutsche Lehrmittel. Neu wird es einmal im Monat einen Lesezirkel geben, und dort werde ich auch dabei sein und Beratungsgespräche anbieten.» Dann, auf die Uhr schauend, fügt er hinzu: «Morgen kommt übrigens der Koch vorbei, um mit mir die «Offene Weihnachten» im Oeki in Stansstad zu besprechen.»

### **Zeit, um herunterzufahren**

Am späten Nachmittag treffe ich Severin Luther im Gang beim Sekretariat der Geschäftsstelle wieder an. Ob er jetzt Zeit für einen Kaffee hätte, frage ich nach. Er nickt mir zu. Wir setzen uns mit einer Tasse Kaffee in der Hand ins Sitzungszimmer im 2. Stock und tauschen uns über unseren jeweiligen Arbeitstag aus.

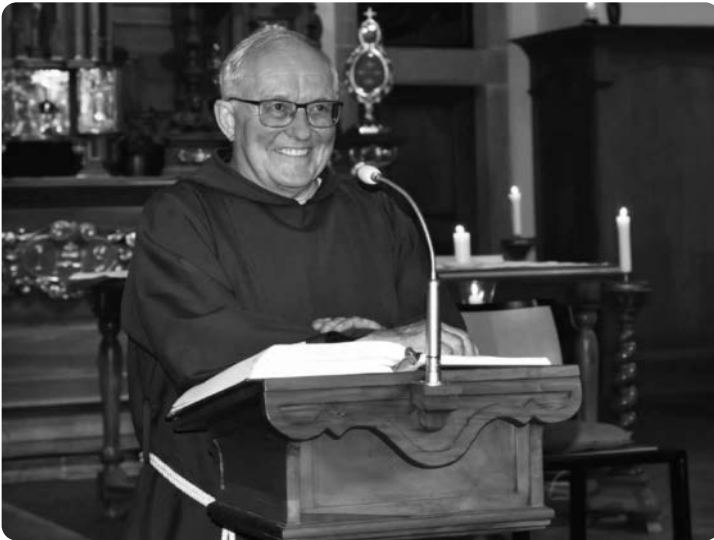
Der Feierabend ist greifbar nah, es ist kurz vor 17 Uhr. «Das war ein intensiver Tag für dich», sage ich zu Severin Luther. Er bejaht dies, meint aber sogleich: «Das ist mein Alltag. Vielfältig und nur schwer planbar, aber reich an Begegnungen und Herausforderungen.»

Gian-Andrea Aepli

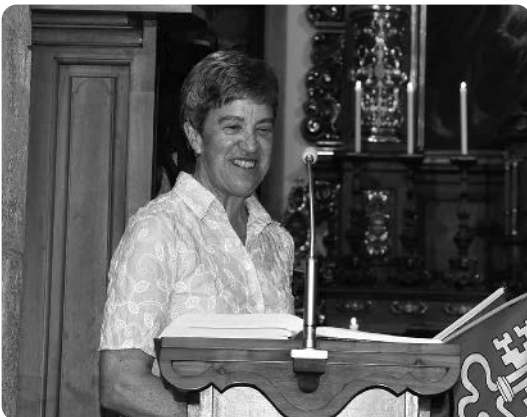
Verein Kapuzinerkirche Stans

## Auf Wiedersehen, Hanspeter Betschart

*In Nidwalden und darüber hinaus ist er bekannt für seinen unterhaltsamen Humor. Viele Jahre war er Kapuziner in Stans und Latein-, Griechisch- und Religionslehrer am Kollegium St. Fidelis. Während Jahrzehnten war er zudem ein gerne gesehener Prediger an der Kapuzinerkirche. Seit 2015 hat er den Verein Kapuzinerkirche Stans geistlich begleitet: Die Rede ist von Hanspeter Betschart. Am 6. September wurde er im Rahmen einer Messfeier verabschiedet. Mitte September zieht er vom Kloster auf Wesemlin in Luzern ins Kloster Wil.*



Elisabeth Odermatt Niederberger (unten links) und Marino Bosoppi-Langenauer, das Co-Präsidium des Vereins Kapuzinerkirche Stans, haben Hanspeter Betschart mit persönlichen Worten gewürdigt und ihm einen Geschenkkorb mit Nidwaldner Spezialitäten (unten rechts) mit auf den Weg gegeben. Seine Nachfolge im Vorstand des Vereins wird Bruno Fäh vom Kloster Wesemlin antreten. Auch weiterhin werden Kapuziner aus Luzern in die Kapuzinerkirche Stans für die Messen kommen. *Bilder: Edith Pargger*



Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

## Aus der Region

### Voranzeige

Urban Federer, Abt von Einsiedeln, kommt nach Nidwalden und berichtet aus seinem vielseitigen Alltag.

DI 29.10.2024, 18.30 Uhr, Stans

Weitere Informationen folgen

### Gottesdienste im Internet aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Link: [www.kloster-engelberg.ch](http://www.kloster-engelberg.ch))

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	09.30 Uhr (Pfarreimesse)
	17.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	10.15 Uhr (Konvent- und Pfarreimesse)

Aus der Pfarrei Buochs (Link: [www.pfarreibuochs.ch](http://www.pfarreibuochs.ch))

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

### Spiritualität

#### in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier  
sonntags, 07.00 Uhr

Feierstunde (Transitus) zum  
Heimgang des hl. Franziskus  
DO 03.10.2024, 19.00 Uhr

Messfeier am Festtag des hl.  
Franziskus  
FR 04.10.2024, 19.30 Uhr

#### Klosterkirche St. Klara

Eucharistiefeier  
sonntags, 18.00 Uhr

#### Sinnklang

samstags, 11.30 Uhr  
Pfarrkirche Stans

28.09.2024

Text: Johann Brülisauer  
Musik: Madeleine Merz, Gesang,  
und Gaby Keller, Klavier

05.10.2024

Text: Tobias Winkler

Musik: Sonja Betten, Orgel

12.10.2024

Text: Monika Hug

Musik: Rita Bosshard, Blockflö-  
te, und Monika Bosshard  
Akkordeon

#### Projekt Voorigs

«Znacht» gekocht aus unver-  
käuflichen Lebensmitteln  
jeweils erster und letzter  
Dienstag im Monat, 19.00 Uhr  
Chäslager Stans, kostenfrei

#### Trauerkreis

Treffpunkt für Trauernde  
MO 07.10.2024, 19.00 Uhr  
Reformierte Kirche Stans

#### Museum Bruder Klaus

Neue Ausstellung «Kunstvolle

Begegnung mit Niklaus und  
Dorothee». Dauer: bis 1.  
November 2024. Weitere  
Informationen:  
[www.museumbruderklaus.ch](http://www.museumbruderklaus.ch)

#### Wallfahrtskirche Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche  
sonntags, 10.45 Uhr

#### Muisigmäss Ennetmoos

mit «Echo vom Geissholz»  
SO 29.09.2024, 19.30 Uhr  
Pfarrkirche St. Jakob

#### Fernsehgottesdienste

Eucharistiefeier aus St. Anton  
in Balderschwang, Bistum  
Augsburg  
SO 29.09.2024, 09.30 Uhr  
ZDF

### 340 Jahre Kapuzinerkirche Stans

Festmesse am 340. Kirchweihfest und zugleich Feier 20 Jahre  
Verein Kapuzinerkirche Stans VKS  
FR 18.10.2024, 19.00 Uhr

# AZA 6377 Seelisberg

## Post.CH AG

### Impressum

erscheint 14-täglich

#### Redaktion pfarreilicher Teil

Pfarrsekretariat, Monika Wipfli

Pfarrhaus 1, 6377 Seelisberg

041 820 12 88, pfarramt@seelisberg.ch

#### Redaktion regionaler Teil

Fachstelle KAN, Dr. Gian-Andrea Aepli

Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

041 610 74 47, pfarreiblatt@kath-nw.ch

#### Druck

Druckerei Odermatt

Postfach 50, 6383 Dallenwil

## Fit durch den Winter!

Jeweils am **Donnerstag von 20 - 21 Uhr**

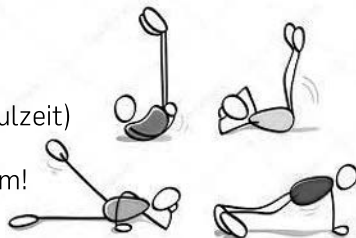
in der Turnhalle Seelisberg

**ab 17. Okt. 2024 bis 17 April 2025** (nur während der Schulzeit)

pro Mal 7 Franken oder Abo 110 Franken

Es erwartet Dich ein abwechslungsreiches Fitnessprogramm!

Luzia Aschwanden-Walker (079 427 60 90)



## Gross-Grindä-Zunft Seelisberg

ladet üch ii, zur

## Chilbi uf äm Tanzplatz

## am Samstag, 28. September 2024

11.00 Uhr Festwirtschaft mit Grill und Pommes, Chrapfä usw.  
Ländermusig **Tal Echo** vo Oberdorf NW  
Märcht mit iheimischä Produkt

13.00 Uhr Eröffnig vo Spiel-Namittag für gross und chli  
Pony rittä bim Spielplatz  
Im Verlauf vom Namittag Uftritt vo dä Trachtä Lytt Seelisberg

Diä Chilbi findet bi jedem Wetter statt.

Miär freuet üs uf üchä Bsuäch uf äm Tanzplatz zu Spiss, Trank und Spiel!  
Gruäss Gross-Grindä-Zunft Seelisberg

